

Jahresbericht 2013

Die **Mitgliederzahl** erhöhte sich in den letzten 12 Monaten durch 11 Neueintritte (super!) von 87 auf 92. In der Mitgliederversammlung vom 19.02.2013 wurde dem Vorstand aufgrund des positiven Ergebnisses der Kassenprüfung einstimmig Entlastung erteilt.

Der 2012 gewählte **Vorstand** (Vorsitzende: Angelika Maurer, Stellvertreter: Franck Unterschemmann und Lothar Robert, Schatzmeisterin: Gaby Berthold, Schriftführer: Klaus Ollinger, Beisitzerinnen: Bärbel Eggenstein und Brigitte Mann, Kassenprüfer: Oswald Balzert und Norbert Schmauch) traf sich zu seinen Sitzungen im üblichen Rhythmus von 4 bis 6 Wochen.

Das Vorstandsteam wird wie bisher von weiteren engagierten Mitgliedern unterstützt, insbesondere in den letzten Monaten von Sandra Fecht und Martina Ksinsik.

Unser Mitglied Stefan Behr engagiert sich weiterhin als Stellvertreter des Landesvorsitzenden intensiv bei vielen Kinderschutzhemen auf Landes- und Bundesebene. Unser Mitglied Matthias Scheuer fungiert ebenfalls seit mehreren Jahren als Schatzmeister des Landesverbandes; der LV ist glücklich, dass dieser Profi so engagiert und zuverlässig die vielen Aufgaben der Lohn- und Finanzbuchhaltung verantwortet.

Astrid Braun-Oberhauser ist die LV-Koordinatorin des Elternkurses „Starke Eltern – Starke Kinder“ und arbeitet seit vielen Jahren zusammen mit Paul-Georg Berthold im LV-Projekt „Betreuter Umgang“ mit.

Außerdem ist Klaus Ollinger im Landesverband u. a. als Leiter der Projekte „Unterstützung für Eltern“ (UFER), „Kinder in Trennung und Scheidung“ (KiTS) und „Videospots über Erziehung und Gesundheitsprävention“ aktiv. - Unter www.cool-erziehen.de stehen diese Spots im Internet.

Nun zu unserem Ortsverband und seinen **Aktivitäten im Jahr 2013:**

Ein Selbstbehauptungskurs (verantwortlich: Angelika Maurer) wurde mit großer Resonanz durchgeführt.

Unser Mitglied Annelie Bauer kümmerte sich wie bereits in den Vorjahren um dringend benötigte Winterbekleidung für Kinder bedürftiger Familien.

Im ersten Halbjahr betreute Jennifer Maurer im Jugendclub der Partnerschaftlichen Erziehungshilfe e. V. auf der Ritterstraße eine Mädchengruppe; z. Zt. ruht das Angebot.

Bärbel Eggenstein organisierte Nachhilfe für einige Kinder und kümmerte sich um deren Finanzierung.

Gaby Berthold übernahm mit Oswald Balzert zusammen die Abwicklung der sechs Patenschaften der „Klasse 2000“ in den drei Grundschulen des Stadtbezirks.

Den stark beschädigten Bücherschrank in Herchenbach hatten wir bereits 2012 abgebaut; ein Ersatz wurde danach im Rathaus Püttlingen neben dem Bürgerbüro installiert. Die übrigen drei Bücherschränke (in der Sparkasse Köllerbach, im Wasgau-Markt Ritterstraße und in der Musikschule Ritterstraße) werden weiterhin genutzt und von uns (vor allem von Brigitte Mann) versorgt.

Unsere neue Spielkreisleiterin, die Erzieherin Anna Handel-Schmidt, gestaltete die traditionelle Kinder-faschingsveranstaltung im Gasthaus Sutor mit rund 70 Kindern aus dem Stand heraus ganz großartig.

Die Nachfrage nach unserem Kleinkinder-Spielkreis hatte vor Jahresfrist so zugenommen, dass Anna Handel-Schmidt ab Januar 2013 zwei Gruppen mit insgesamt rund 15 Kindern und ebenso vielen Müttern betreute.

Da die früher genutzten Räumlichkeiten im evangelischen Gemeindezentrum Ritterstraße seit 2012 nicht mehr zur Verfügung standen, mussten wir uns um eine neue Bleibe bemühen und fanden sie in dem Anwesen der Stadt Püttlingen in der Völklinger Str. 9. Notwendige Schönheitsreparaturen und Umgestaltungen übernahmen die Vorstandsmitglieder selbst.

Angelika Maurer aktualisierte mit unserem Webmaster Peter Rexigel die Homepage.

Wie im Vorjahr setzten wir Rücklagen unseres OV's zur Gewährung eines bescheidenen Windelbonus in Höhe von 25 € im Jahr für bedürftige Familien mit Kindern unter drei Jahren ein. Wiederum lohnte sich das Vertrauen in die Familien, die Bedürftigkeit selbst ohne Formalitäten zu definieren. Relativ wenige Familien, noch weniger als im Vorjahr, stellten einen Antrag, so dass unsere Vorsitzende die Auszahlung zügig abwickeln konnte.

Am 16.05. besichtigten Franck Unterschemmann und Lothar Robert die Püttlinger Spielplätze und dokumentierten die wesentlichen Auffälligkeiten mit Fotos. Es ergab sich der Gesamteindruck, dass richtig schöne Spielplätze mit attraktiven Geräten eher Mangelware seien, dass es einen gewissen Wartungsstau gibt, der zu einzelnen Gefahrenpunkten bezüglich möglicher Verletzungen führt; auch die starke Vermüllung verschiedener Anlagen fiel unschön auf.

Klaus Ollinger gelang es, für die Durchführung des Sommerferienprogramms am Köllerbach ein neues Team zu finden: Die Erzieherinnen Isabelle Collaudin und Sabrina Vercillo sowie der Lehrer Volker Geibel-Hoffmann, die früher mehrfach mit ihren Kindern an dieser Aktivität teilgenommen hatten, stellten ein etwas verändertes Programm auf die Beine und führten es souverän zur großen Zufriedenheit der vielen Kinder und ihrer Eltern durch; anschließend versorgten Angelika Maurer und Brigitte Mann sowie Herr Grenner die TeilnehmerInnen auf dem Grillplatz des THW mit Würstchen u. a. – Dankeschön an das THW für die Bereitstellung der Örtlichkeit u. a.

Da Bärbel Eggenstein bei unserem diesjährigen Programm für die Kinder von Weißrussland nicht dabei sein konnte, sprang Tina Scheuer gerne ein und begleitete die Kinder beim Besuch im Neunkircher Zoo; Joachim Hubig fuhr auch dieses Jahr für ein „Vergelts-Gott“ den Bus, den das Busunternehmen Lay preiswert zur Verfügung gestellt hatte. Allen Beteiligten also ein herzliches Dankeschön!

Der Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes hatte für 2013 die Kampagne „Kinder sind die GRÖSS-TEN! wICHTig, es geht um mich!“ gestartet und damit das Thema Partizipation und Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention in den Mittelpunkt des diesjährigen Weltkindertages gestellt. Danach haben Kinder das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen beteiligt zu werden. - Wir setzten dieses Thema im Rahmen eines Kinder-Flohmarktes am WASGAU-Mark am 21.09 um. Bereits im Vorfeld hatten viele Kinder in Wort und Bild ihre Wünsche an die Politik auf Papier gebracht. Mit großen Kartons, auf die wir diese Blätter klebten, bauten wir eine auffallende Wunschpyramide auf, die am Wahltag vor dem Püttlinger Rathaus und danach mehrere Wochen lang im Büro des Stadtmanagers Harald Klyck sehr viel Aufmerksamkeit fand.



Martina Ksinsik traf sich mit Herrn Löw, dem Jugendbeauftragten der Stadt Püttlingen und Stefan Weber vom Bündnis für Familie zum Informationsaustausch mit dem Ziel intensiverer Kooperation im nächsten Jahr. Mehr Netzwerkarbeit überhaupt und verstärkte Pressearbeit sollen damit einhergehen.

Sandra Fecht informierte kürzlich in der Grundschule Kyllberg über den Kinderschutzbund und Kinderrechte.

Wie schon in mehreren zuvor Jahren haben wir vor wenigen Wochen einen Selbstbehauptungskurs für Kinder angekündigt. Die Resonanz war wie immer sehr groß. Nach einem Elterninformationsabend der Vorsitzenden zusammen mit dem erfahrenen Trainer Ralf Quinten erlernen nun 22 Kinder in zwei Gruppen, wie man sich selbstsicherer verhält, ohne aber unnötige Gefahren einzugehen.

Wie im Vorjahr organisierten Brigitte Mann, unterstützt von Angelika Maurer und deren Mutter, Frau Helga Schmitt, am 07.12. einen Adventsstand am Wasgau-Markt, wo es vor allem selbstgebackene Zimtwaffeln gibt.

Wir werden versuchen, bald im neuen Jahr erneut – wie Ende 2012 – den Erziehungskurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ mit dem bewährten Elterntrainer Paul-Georg Berthold durchzuführen.

Zum Schluss gilt unser **besonderer Dank** allen Mitgliedern und weiteren Personen und Einrichtungen, die uns in den vergangenen 12 Monaten unterstützt haben.

Ein Wort noch zu den **Zukunftsperspektiven** unseres Ortsverbands im Deutschen Kinderschutzbund: Den Vorstandswahlen am 14. Januar 2014 sehen wir sehr viel zuversichtlicher entgegen als dies in der Vergangenheit manchmal der Fall war. Denn wir können davon ausgehen, dass die jetzigen Vorstandsmitglieder weiterhin fast alle zur Verfügung stehen und die in den letzten Monaten bereits sehr engagierten jungen Frauen Sandra Fecht und Martina Ksinsik ebenfalls viel Verantwortung im neuen Vorstand übernehmen werden!